

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die**

**Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses der Gemeinde**

**Gangelt**

**am**

**Mittwoch, 09.12.2009, 19:00 Uhr,**

**im Sitzungssaal des Rathauses, Burgstraße 10, in**

**Gangelt.**

## **Anwesenheitsliste**

**- Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses der Gemeinde  
Gangelt am 09.12.2009 -**

### **ordentliche Mitglieder**

Herr Günter Claßen  
Herr Robert Dahlmanns  
Herr Wolfgang Erkens  
Herr Leo Horrichs  
Herr Rainer Mansel  
Herr Karl-Heinz Milthaler  
Herr Hans Ohlenforst  
Herr Stefan Palloks  
Herr Josef Rütten  
Herr Roger Schröder  
Herr Gerhard Schütz

### **Vertreter**

Herr Cornelius Formen  
Herr Rudi Ruzicka

### **von der Verwaltung**

Herr Gerd Dahlmanns  
Herr Friedel Geraads  
Herr Dieter Kersten  
Herr Christoph Meiers  
Herr Norbert Willms

## Inhaltsverzeichnis

### Öffentliche Sitzung

1. Bestellung des Schriftführers
2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
3. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage der Gemeinde Gangelst
4. Bildung einer Rücklage im Regiebetrieb Freibad
5. Vergabe von Aufträgen zur Umsetzung der Bildungsinfrastrukturpauschale des Konjunkturpaketes II
6. Bereitstellung von Windelsäcken
7. Antrag der UB-Fraktion auf Begrenzung der Anzahl von Tagesordnungspunkten
8. Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2010

Gegen 19:00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, die Besucher sowie die Vertreter der Presse, erwähnt die form- und fristgerechte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## T a g e s o r d n u n g

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Bestellung des Schriftführers

**Beschluss:**

Für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses wird Gemeindeamtsrat Friedel Geraads zum Schriftführer und Beigeordneter Gerd Dahlmanns zum stellvertretenden Schriftführer bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

IX/0022

#### 2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Im Namen der CDU-Fraktion schlägt Herr Erkens Herrn Günter Claßen für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden vor.

**Beschluss:**

Herr Günter Claßen wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 1 Enthaltung

IX/0023

#### 3. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage der Gemeinde Gangelt

Nach kurzen Erläuterungen des Bürgermeisters teilt Herr Erkens mit, dass die CDU-Fraktion die Gebührenerhöhung zwar grundsätzlich kritisch sehe, der vorgeschlagenen moderaten Erhöhung jedoch zustimmen wolle. Weiter regt er im Zusammenhang mit der Niederschlagswassergebühr vor, nochmals alle versiegelten Flächen komplett zu überprüfen.

Bürgermeister Tholen schlägt vor, den entsprechenden Fragebogen zusammen mit dem Grundbesitzabgabenbescheid zu versenden.

Herr Schröder erwähnt, dass die Stadt Heinsberg diesbezüglich Luftaufnahmen habe machen lassen. Beigeordneter Dahlmanns tendiert wegen des geringeren Aufwandes eher zu der Fragebogenaktion.

**Beschluss:**

Dem Rat der Gemeinde Gangelt wird empfohlen, den der DS IX/0024 beiliegenden Satzungsentwurf als Satzung zu beschließen. Im Jahr 2010 ist eine Überprüfung aller versiegelten Flächen vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

IX/0024

**4. Bildung einer Rücklage im Regiebetrieb Freibad**

Bürgermeister Tholen und Beigeordneter Dahlmanns geben kurze Erläuterungen zum Sachverhalt.

Herr Erkens spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für die Bildung einer Rücklage aus, bittet jedoch gleichwohl darum, die Rutsche durch eigenes Personal regelmäßig überprüfen zu lassen.

**Beschluss:**

Im Regiebetrieb Freibad wird zur Erneuerung der Rutsche eine Rücklage in Höhe von bis zu 60.000 € netto gebildet.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

IX/0033

**5. Vergabe von Aufträgen zur Umsetzung der  
Bildungsinfrastrukturpauschale des Konjunkturpaketes II**

Nach den Erläuterungen des Bürgermeisters erklärt Herr Schröder für die UB-Fraktion, dass die vorgeschlagenen Wertgrenzen angemessen sind, die alleinige Vergabe durch den Bürgermeister jedoch bedenklich sei. Er ist der Auffassung, dass Auftragsvergaben über 15.000 € in den Ausschuss gehören. Herr Erkens erwidert, dass man dies in der CDU-Fraktion anders sehe. Mit der Vergabe der Aufträge durch den Bürgermeister sei ein schnelleres Handeln möglich. Er schlägt jedoch vor, dass der Bürgermeister bei Auftragsvergaben, die die sonst geltenden Wertgrenzen überschreiten, in den der Auftragsvergabe folgenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau- und Umweltausschusses berichtet.

Für die SPD- und FDP-Fraktion erklären Herr Mansel und Herr Ruzicka, in diesem speziellen Einzelfall dem CDU-Vorschlag zuzustimmen.

**Beschluss:**

Dem Rat der Gemeinde Gangelt wird empfohlen zu beschließen, zur Umsetzung der aus der Abwicklung des Konjunkturpaketes II – Teil Bildungsinfrastruktur – entwickelten Maßnahmen folgende Vergaberegelungen zu treffen:

1. Wertgrenzen

Bis zu einem vorab geschätzten Auftragswert in Höhe von 30.000 € ohne Umsatzsteuer erfolgen Vergaben freihändig unter Einholung von mindestens 3 Vergleichsangeboten.

Bis zu einem vorab geschätzten Auftragswert in Höhe von 300.000 € ohne Umsatzsteuer erfolgen Vergaben nach beschränkter Ausschreibung.

Vergaben mit einem vorab geschätzten Auftragswert von mehr als 300.000 € ohne Umsatzsteuer erfolgen nach öffentlicher Ausschreibung.

2. Zuständigkeit für die Vergaben

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Aufträge zu erteilen.

3. **Der Bürgermeister wird beauftragt, über Auftragsvergaben, die die sonst geltenden Wertgrenzen überschreiten, in den der Auftragsvergabe folgenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau- und Umweltausschusses zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

IX/0029

**6. Bereitstellung von Windelsäcken**

Nachdem Herr Mansel den Antrag der SPD-Fraktion erläutert hat, ist Beigeordneter Dahlmanns der Auffassung, dass eine Überprüfung bei Pflegebedürftigen schwer möglich sei. Sodann stellt er eine fiktive Berechnung zur möglichen Belastung des Sozialtats sowie zum möglichen Defizit im Gebührenhaushalt an.

Herr Erkens lehnt den SPD-Vorschlag ab, da das bisher gewährte Begrüßungsgeld in Verbindung mit dem Besuch des Bürgermeisters in der Bevölkerung gut angekommen sei.

**Beschluss:**

Dem Antrag der SPD-Fraktion, Eltern von Kleinkindern sowie bedürftigen Familien mit Pflegefällen geeignete Müllsäcke zur unentgeltlichen Entsorgung von Einmalwindeln zur Verfügung zu stellen, wird zugestimmt

**Abstimmungsergebnis:**

2 Ja-Stimmen  
11 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

IX/0030

7. **Antrag der UB-Fraktion auf Begrenzung der Anzahl von Tagesordnungspunkten**

Nach den Erläuterungen von Herrn Schröder wird die von der UB-Fraktion vorgeschlagene Regelung, Sitzungsvorlagen auf maximal 10 Tagesordnungspunkte zu begrenzen, von den anderen Fraktionen dahingehend moniert, dass man damit keine begrenzte Sitzungsdauer erreichen kann. So könnte beispielsweise die Beratung eines problematischen TOP mehr Zeit in Anspruch nehmen, als 10 „einfache“ Punkte. Deshalb verständigt sich der Ausschuss auf eine Vertagung dieses Tagesordnungspunktes in die nächste Ratssitzung, um der UB-Fraktion die Möglichkeit zur Modifizierung ihres Antrages zu geben.

**Beschluss:**

IX/0021

8. **Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2010**

**Beschluss:**

Dem vorgestellten Forstwirtschaftsplan 2010 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

IX/0027

Mit einem Dank für die guten Beratungen schließt der Bürgermeister um 20.10 Uhr die Sitzung.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

gesehen

(Bürgermeister)